

DIE GESCHICHTE DER ALLEEN IN NIEDERSACHSEN

Der Begriff Allee kommt aus dem französischen »aller« für »gehen«. Der Mediziner Charles Estienne beschrieb damit erstmals 1536 einen schattigen Gehweg in einem architektonischen Garten. Doch bereits im Altertum gab es im Orient, im alten Ägypten und im Römischen Reich Beschreibungen von Straßen, die beidseitig von Bäumen gesäumt wurden.

Seit der Renaissance wurden Alleen gestalterisch in Gärten und Parks des Adels gepflanzt, auch in Niedersachsen. Im 18. Jahrhundert wurden Alleen vermehrt als Begleitung von Chausseen angelegt. Ab Mitte des 19. Jahrhunderts dienten sie der Gestaltung städtischer Räume, etwa der militärisch nun unnötigen Wallanlagen, oder es wurden neue Ausfallstraßen mit Alleen bepflanzt.

Nach dem Zweiten Weltkrieg nahm der Straßenverkehr stark zu und ein Großteil der niedersächsischen Alleen wurde Opfer des Straßenausbaus. Doch in den späten 1970er-Jahren kam es zu einem Umdenken und neue entstanden. Heute prägen viele Alleen unsere Kulturlandschaft.

AUSSTELLUNG BESUCHEN

KULTURFORUM AM HAFEN

HAFENBRÜCKE 1
21614 BUXTEHUDE

SAMSTAG: 15 – 17 UHR (nicht am 28.10. und 4.11.)

SONNTAG: 14 – 18 UHR

UND NACH VEREINBARUNG

DER EINTRITT IN DIE AUSSTELLUNG IST FREI.

HEIMAT- UND GESCHICHTSVEREIN BUXTEHUDE e. V.

Stavenort 25
21614 Buxtehude
heimatverein-buxtehude@t-online.de



KULTURFORUM AM HAFEN e. V.

Hafenbrücke 1
21614 Buxtehude
Telefon: 04161/502 556 + 502 557
info@kulturforum-hafen.de



SPONSOREN

Sparkasse Harburg-Buxtehude, Hansestadt Buxtehude,
Stadtwerke Buxtehude GmbH, Landschaftsverband Stade



LAND

DIE SCHÖNSTEN UND
WERTVOLLSTEN ALLEEN
IN NIEDERSACHSEN

DER

AUSSTELLUNG
24. SEP – 5. NOV 2023

ALLEEN

HEIMAT- UND
GESCHICHTSVEREIN
BUXTEHUDE

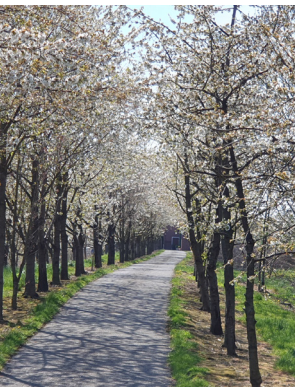
KULTURFORUM AM
HAFEN BUXTEHUDE

**JETZT
MITMACHEN BEIM
FOTOWETTBEWERB
»ALLEEN IN DER
REGION«**

LAND DER ALLEEN

Die Wanderausstellung »Land der Alleen – Die schönsten und wertvollsten Alleen in Niedersachsen« kommt nach Buxtehude. Vom 24. September bis zum 5. November 2023 können Besucherinnen und Besucher die vom Niedersächsischen Heimatbund (NHB) konzipierte Fotoausstellung im Kulturforum am Hafen anschauen. Der Heimat- und Geschichtsverein Buxtehude und das Kulturforum am Hafen haben sich dafür eingesetzt, dass die Wanderausstellung Station in Buxtehude macht.

Der NHB hat von 2015 bis 2018 eine repräsentative Übersicht über die niedersächsischen Alleen erarbeitet. Mit Hilfe des interaktiven Web-Portals alleen-niedersachsen.de wurden niedersachsenweit rund 2.000 Alleen von engagierten Bürgerinnen und Bürgern gemeldet, die von Projekt-Mitarbeitern des NHB aufgesucht und fotografiert wurden. Die besten Aufnahmen aus diesem Projekt werden in der Wanderausstellung vorgestellt. Die Ausstellung umfasst ca. 60 Fotos von Alleen.



Die präsentierten Fotos sind mit Erläuterungen zu den jeweiligen Alleen und Thementafeln versehen.

Die Ausstellung beleuchtet neben der historischen Entwicklung vor allem die Bedeutung von Alleen für den Naturschutz und den Erhalt der niedersächsischen Kulturlandschaften.

»ALLEEN IN DER REGION«

FOTOWETTBEWERB

Die Ausstellung in Buxtehude soll um zehn weitere Fotos aus einem Fotowettbewerb ergänzt werden. Der Heimat- und Geschichtsverein Buxtehude und das Kulturforum am Hafen rufen daher Fotografinnen und Fotografen dazu auf, Fotos von Alleen aus den Landkreisen Stade, Harburg oder Rotenburg (Wümme) einzureichen. Die zehn besten Fotos werden von einer Jury ausgewählt und die Gewinner*innen erhalten Gutscheine zwischen 50 und 100 Euro. Fotos können ausschließlich in digitaler Form (möglichst 300 dpi) eingereicht werden. Pro Person kann ein Foto eingereicht werden.

JETZT MITMACHEN UND GUTSCHEINE IM WERT VON BIS ZU 100 EURO GEWINNEN!

**Einsendungen: heimatverein-buxtehude@t-online.de
Einsendeschluss: 31.07.2023; Teilnahmebedingungen: www.heimat-und-geschichtsverein-buxtehude.de**

Ausstellungseröffnung: 24. September | 11:00 Uhr.

Die Ausstellung wird von Dr. Martin C. Lockert, dem Vorsitzenden des Heimat- und Geschichtsvereins Buxtehude, eröffnet. Marlies Linnemann, die Präsidentin des Niedersächsischen Heimatbundes, wird ein Grußwort sprechen und anschließend gibt Hans-Joachim Dammann eine Einführung in die Ausstellung.

Kulturforum am Hafen | Hafenbrücke 1, Buxtehude

Samstag: 15 – 17 Uhr (nicht am 28.10. und 4.11.)
Sonntag: 14 – 18 Uhr; und nach Vereinbarung
Der Eintritt in die Ausstellung ist frei.

PILGERWEGE & VOGELFAUNA



WICHTIGE ELEMENTE DER KULTURLANDSCHAFT

Alleen prägen seit Jahrhunderten das Landschaftsbild in Niedersachsen. Ursprünglich in herrschaftlichen

Parkanlagen entstanden, begleiteten sie seit der Mitte des 18. Jahrhunderts die neuen Chausseen. Andere betonten bedeutende Gebäude in der Landschaft oder dienten als Futter- und Fruchtbringer entlang von Heerstraßen, Handels-, Kirch- und Pilgerwegen. Bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts waren Alleen in der Kulturlandschaft überall verbreitet.

LEBENSÄRÄUME VERNETZEN

Alleen gliedern und beleben Räume in der Landschaft. Gerade in landwirtschaftlich intensiv genutzten Gegenden sind sie oft die einzigen strukturgebenden Elemente. Sie vernetzen dadurch wertvolle natürliche Lebensräume und sind selbst Lebensraum für eine artenreiche Insekten- und Vogelfauna. Fledermäuse nutzen Alleen als Jagdbiotope und segeln gern entlang der linienförmigen Strukturen an den Straßen. Straßenbäume sind zudem wichtig für das Mikroklima. Sie tragen maßgeblich zur Luftfilterung und Reduzierung der Feinstäube aus Verkehrsabgasen bei.

Auf dem interaktiven Web-Portal vom NHB können niedersächsische Alleen gemeldet und auch eigene Fotos hochladen werden: alleen-niedersachsen.de